

Dokumentation der Stadtplatzsanierung in Neumarkt-Sankt Veit auf der Homepage

www.neumarkter-stadtplatz.de

Veröffentlichungsdatum: 2022 KW 42

Text: **Baufortschritt in der 42. Kalenderwoche 2022**

In der 42. Kalenderwoche haben auf der Stadtplatzbaustelle die Pflasterer den Straßenbelag oberhalb der Kirche verlegt und arbeiten seit Freitag Morgen östlich der Kirche von Höhe Johannesplatz 2 in Richtung Elektro Frenzel. Zeitgleich wird im Baufeld E am Unterbau gearbeitet. Baufeld E erstreckt sich östlich der Fahrbahn vom Gebäude Stadtplatz 39 bis zum Unteren Tor. Hier wird der alte Gehweg ausgebaut, Schächte, Kabel und Entwässerungsleitungen werden verlegt, dann kommt Geotextil darüber und der Untergrund wird wieder neu aufgebaut mit Schotter und so weiter.

Die Pflasterer nutzen derzeit die warmen Temperaturen vorrangig für den Einbau von gebundenem, auf Mörtelbett verlegtem Pflaster. Soweit möglich ist auch immer wieder ein zweiter Pflastertrupp im Einsatz, der ungebundene Pflaster im Splittbett verlegt. Das erfolgt in den Bereichen, in denen das Pflaster später nicht befahren wird (z.B. beim oberen Brunnen und dem Gehweg am Johannesplatz).

Parallel dazu wird im Baufeld H (der Gasse zum Herzoglichen Kasten) an Wasser und Kanal gearbeitet. Hier besteht die größte Herausforderung für die Leitungsbauer darin, mit den beengten Platzverhältnissen klar zu kommen. Aus diesem Grund muss der Durchgang zwischen Stadtplatz und Herzoglichem Kasten tagsüber gesperrt werden. Die Fußgänger werden gebeten den Durchgang beim Fruhmannhaus zu nutzen.

Bildschirmkopie:

Baufortschritt in der 42. Kalenderwoche 2022

In der 42. Kalenderwoche haben auf der Stadtplatzbaustelle die Pflasterer den Straßenbelag oberhalb der Kirche verlegt und arbeiten seit Freitag Morgen östlich der Kirche von Höhe Johannesplatz 2 in Richtung Elektro Frenzel. Zeitgleich wird im Baufeld E am Unterbau gearbeitet. Baufeld E erstreckt sich östlich der Fahrbahn vom Gebäude Stadtplatz 39 bis zum Unteren Tor. Hier wird der alte Gehweg ausgebaut, Schächte, Kabel und Entwässerungsleitungen werden verlegt, dann kommt Geotextil darüber und der Untergrund wird wieder neu aufgebaut mit Schotter und so weiter.

Die Pflasterer nutzen derzeit die warmen Temperaturen vorrangig für den Einbau von gebundenem, auf Mörtelbett verlegtem Pflaster. Soweit möglich ist auch immer wieder ein zweiter Pflastertrupp im Einsatz, der ungebundene Pflaster im Splittbett verlegt. Das erfolgt in den Bereichen, in denen das Pflaster später nicht befahren wird (z.B. beim oberen Brunnen und dem Gehweg am Johannesplatz).

Parallel dazu wird im Baufeld H (der Gasse zum Herzoglichen Kasten) an Wasser und Kanal gearbeitet. Hier besteht die größte Herausforderung für die Leitungsbauer darin, mit den beengten Platzverhältnissen klar zu kommen. Aus diesem Grund muss der Durchgang zwischen Stadtplatz und Herzoglichem Kasten tagsüber gesperrt werden. Die Fußgänger werden gebeten den Durchgang beim Fruhmannhaus zu nutzen.

Bilder der 42. Kalenderwoche 2022



